



Peter Ehwald
saxophones

Arthur Lea
piano, rhodes

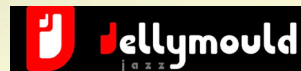
Jon Scott
drums

Matthias Nowak
bass

Promotion:
u.k. promotion
an der pulvermühle 29
51105 köln
tel. 0221-801 8964
u.k.promotion@t-online.de
www.uk-musikpromotion.de

Booking:
www.peter-ehwald.net/paragon/about_de
info@peter-ehwald.net
+49 176 245 304 86
+44 77 88 718 536

Label: www.jellymouldjazz.net



JM-JJ0144

Vertrieb: soulfood

VÖ: 23.03.2014



Paragon
Cerca

'It's the sound of four people listening to each other'

... sagt Schlagzeuger Jon Scott. Und er hat recht. Melodien und rhythmische Motive fließen von einem Musiker zum anderen, Ideen kommen aus allen Ecken dieses Quartetts, eine musikalische Konversation entwickelt sich fortlaufend, denn es gibt immer eine Perspektive, die man so noch nicht gehört hat.

Paragon ist eine echte, moderne Jazzband: Jung, frech, ehrfurchtslos und doch mit musikalischen Wurzeln im Sound der großen weltbewegenden Jazzquartette der 1960er und 1970er Jahre. Sie touren regelmäßig in den verschiedensten Ecken der Welt und lassen sich von dortigen Musikkulturen beeinflussen. Von Balladen aus Brooklyn, über venezolanischen Merengue bis hin zu Bollywood Bhangra ist alles dabei. Ein Quartett, das eben noch ein Glenn-Gould-Konzert gehört hat, sich gleichzeitig an das Jammen mit aktuellen Balkan Folk Bands erinnert und dies alles in ihre Musik und Bühnen-Performance eingehen lässt. Die musikalische Umgebung verändert sich vorlaufend, die starken Charaktere der Band aber bleiben gleich.

Dialoge entstehen und wachsen, immer neue Themen entspinnen sich im Klangbild. Manche verschwinden im großen Ganzen, andere treten in den Vordergrund während die Band ihr musikalisches Netz immer engmaschiger webt.



„Das von Peter Ehwald und dem Londoner Keyboarder Arthur Lea vor zehn Jahren gegründete, mehrfach preisgekrönte Quartett mit Matthias Nowak am Bass und Jon Scott am Schlagzeug ist gelebte europäische Einigung. Auch musikalisch lassen sie sich nicht festnageln. Von Strawinsky bis zu Achtziger Jahre Pop-Epen reichen die Einflüsse beim improvisatorischen Umkreisen starker Melodien.“

Süddeutsche Zeitung

„Attempting to pin down the impressive debut recording Quarterlife Crisis by the young quartet Paragon isn't an easy job. Theirs is Jazz that's being re-born in the 21st Century without any strong roots or allegiances.“

Jazzwise

„Listening to Ehwald solo over the spare piano chords and shimmering cymbal work, one cannot tell the musicians are separated by thousands of miles. For me, this speaks to the power of friendship, of maturity (both personal and musical) and trust.“

All About Jazz